

Gitarre

Bluesbegleitung (Basic)

In einer Band stellt sich oft die Frage, welches Lied nun gemeinsam gespielt werden kann. Ein Lied, das alle gleich gut können, lässt sich jedoch nicht immer sofort finden. Also heißt es nach Hause gehen und erst einmal üben.

Eine Alternative ist einfach mal zu "jammen". Hierbei wird eine Akkordfolge festgelegt, die sich ständig wiederholt.

Über diese Akkordfolge wird dann abwechselnd improvisiert. Auf diese Art und Weise entstehen oft eigene Lieder.

Eine beliebte Improvisationsbasis ist der Blues. Hierbei handelt es sich um eine Folge von 12 Takten.

Sie brauchen insgesamt 3 Akkorde: den Akkord der 1. Stufe (Tonika), den Akkord der 4. Stufe (Subdominante) und den Akkord der 5. Stufe (Dominante) einer Tonleiter.

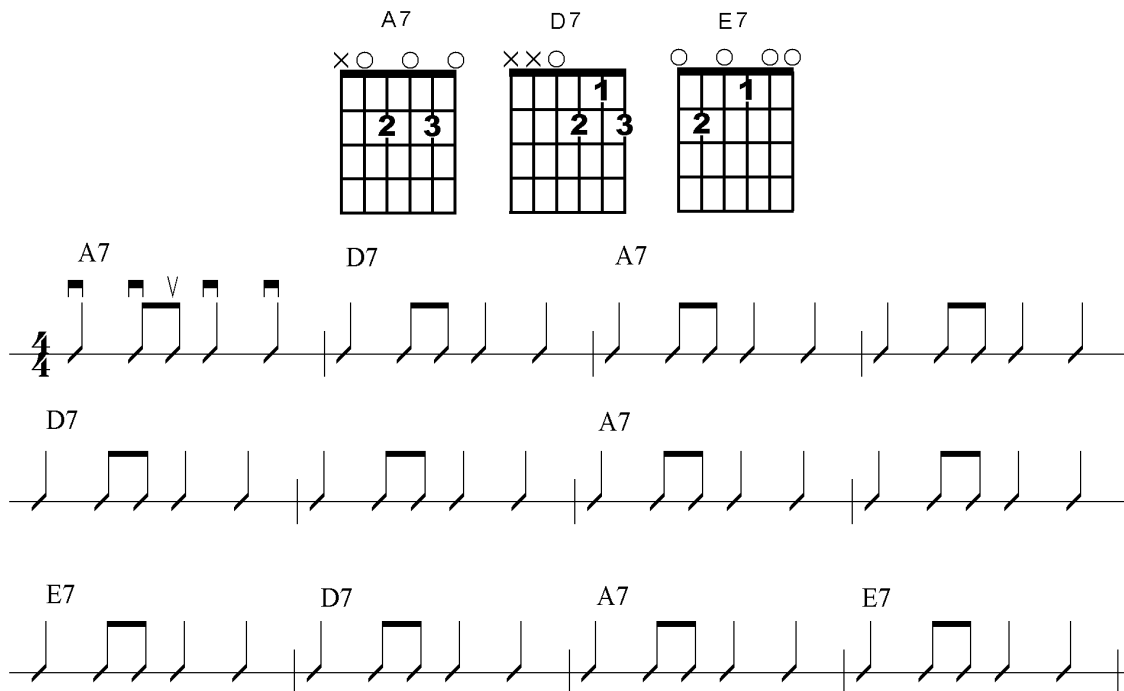
Beispiel: Sie spielen einen Blues in A Dur. Die 1. Stufe ist A Dur, die 4. Stufe ist D Dur und die 5. Stufe ist E Dur. Die Akkorde werden meist mit Erweiterungen wie Sexte und/oder Septime gespielt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Akkorde zu kombinieren. In unserem Notenbeispiel finden Sie das "Bluesschema", das am meisten gespielt wird.

Die rhythmische Figur besteht aus einer Viertel-, zwei Achtel- und zwei Viertelnoten.

Die Zählweise ist 1, 2 und, 3, 4. Die Zahl 2 wird etwas gedehnt gesprochen. Wenn man an Stelle der Zahlen Wörter einsetzt, könnte man z.B. den Satz: „Ich spiel Gitarre“ einsetzen. Die rhythmische Sprechweise ist: „Ich spiiel Gi-tar-re.“

Diese rhythmische Spielweise heißt Shuffle (engl. schlurfen, schleppend gehen) und ist typisch für Blues.



The diagram shows three guitar chord diagrams for A7, D7, and E7. Each diagram is a 6-string grid with frets 1-4. A7: x02020 (open strings on 1st, 2nd, 4th, 5th). D7: xx0232 (open strings on 2nd, 3rd, 4th). E7: 022100 (open strings on 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th). Below are three staves of music in 4/4 time, each with a 4-measure phrase. Staff 1: A7 (measures 1-2), D7 (measures 3-4). Staff 2: D7 (measures 1-2), A7 (measures 3-4). Staff 3: E7 (measures 1-2), D7 (measures 3-4). The rhythm is a shuffle pattern: quarter note, eighth note, eighth note, quarter note.